

Pressemitteilung



21. Februar 2008

Kinoaktion zum internationalen Frauentag in Lippstadt

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Soest, die Filmtheaterbetriebe Nieuwdorp und der Patriot präsentieren die 3. Kinoaktion zum internationalen Frauentag in Lippstadt.

Die Kinoaktion findet am Donnerstag, 6. März 08 im Cinema Studio Center, Rathauspassage, Lippstadt statt. (Der eigentliche internationale Frauentag ist am 8. März. Da es aber an diesem Tag viele Aktionen und Veranstaltungen geben wird, findet die Kinoaktion bereits schon am 6. März statt.).

Aus einer Auswahl von 8 Filmen kann gewählt werden; die beiden beliebtesten Filme werden dann am 6. März um 17.00 Uhr und 17.30 Uhr, 20.00 Uhr und 20.30 Uhr.

Abgestimmt werden kann im Internet auf www.derpatriot.de oder www.cineplex.de/lippstadt oder per Antwortkarte. Die Antwortkarte erhalten Sie u.a. bei den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

Da die Veranstaltung in den beiden letzten Jahren gut angenommen wurde, möchten die Veranstalter den Frauen auch in diesem Jahr wieder etwas bieten. Bei der folgenden Filmauswahl stehen die Frauen im Vordergrund. Es ist nicht unbedingt schwere Kost, soll die Zuschauerinnen aber trotzdem zum Nachdenken anregen. Die Filme handeln von Themen wie z.B. die Rolle der Frau (in verschiedenen Zeitepochen) und Trennung oder der Verlust des Partners. Das Spektrum der zur Auswahl stehenden Filme reicht von Komödie über Drama bis zum Thriller.

„**Wir verstehen uns wunderbar**“ ist eine Komödie um ein einstiges Traumpaar, das sich im Zorn trennt und nach 30 Jahren die alte Liebe neu entdeckt.

Cate Blanchett überzeugt als „**Elizabeth I**“. Sie besteigt den Thron Englands und wird Herrscherin des größten Weltreiches des 16. Jahrhunderts, darf aber ihren Gefühlen nicht nachgeben.

„**Geliebte Jane**“ handelt von der jungen Jane Austen im britischen Hampshire des 18. Jahrhunderts. Sie weigert sich unter die Haube zu kommen und verfolgt stattdessen ihren Traum Schriftstellerin zu werden.

In „**Spuren eines Lebens**“ rätselt die sterbenskranke Ann Lord ob sie vor 50 Jahren den perfekten Mann verschmähte, in der Sorge ihre Töchter könnten ähnliche Fehler wiederholen. „Der Klang des Herzens“ ist eine gefühlvolle Ballade, die um den 11jährigen Evan handelt, der sich auf die Suche nach seinen Eltern macht.

Ungewöhnlich beginnt „**P.S. Ich liebe dich**“ über die ganz große Liebe nach dem Weltbestseller von Cecilia Ahern. Wie das Buch kreist auch die Verfilmung um den tragischen Verlust des Partners, der aber nicht das Ende der Liebe bedeutet.

In „**Die Vorahnung**“ erfreut sich die Hausfrau Linda (Sandra Bullock) ihres attraktiven Mannes und ihrer zwei kleinen Töchter. Bis die geregelte Vorstadtidylle durch einen tödlichen Autounfall ihres Mannes aus den Fugen gerät. Doch am nächsten Morgen sitzt ihr Gatte unversehrt am Frühstückstisch, als hätte es das Unglück nie gegeben. Alles nur ein schlechter Traum? Oder steckt mehr dahinter?

„**Die Fremde in mir**“ handelt von einer New Yorker Radiomoderatorin, die durch einen brutalen Überfall ihren Verlobten verliert. Unfähig dieses Trauma zu verarbeiten, beginnt sie nächtliche Streifzüge durch die Straßen, um die Verantwortlichen aufzuspüren. Es dauert nicht lange, da wird die Öffentlichkeit auf den düsteren Rachengel aufmerksam. Sie muss sich entscheiden: Ist Sie noch auf dem richtigen Weg oder ist sie längst zu dem geworden, was sie bekämpfen wollte?

Die Abstimmung endet am 2. März 2008.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Kinoaktion